

Question 1

- (a) Meine zwei Kaninchen sind total lieb und kuschelig. Ihr Fell ist superweich.
- (b) Meine süße Katze habe ich schon fünf Jahre. Sie schläft am liebsten auf dem Sofa.
- (c) Ich habe einen lieben Hund. Er ist immer bei mir, denn ich sehe nicht so gut.

Question 2

- (a) A: Mein Handy zeigt für Basel supertolles Wetter an.
B: Ist ja auch unsere Klassenfahrt! Bald sind wir am Hauptbahnhof.
- (b) A: Das ist das beste Eis in ganz Deutschland!
B: Ja, dieses Eis schmeckt mir total!
- (c) A: Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag, Melanie!
B: Oh, danke! Das ist so lieb von euch!

Question 3

Mein Name ist Jörg. Ich lerne Irisch in der Schule. Ich lerne seit zwei Jahren Irisch. Unser Irischlehrer spricht nur Irisch mit uns.

Ich heiße Greta. Ich lerne Spanisch in der Schule. Ich lerne seit drei Jahren Spanisch. Mein Lehrer kommt aus Spanien.

Hallo, ich bin Paavo. Meine Fremdsprache ist Englisch. Ich lerne seit sieben Jahren Englisch. Unsere Lehrerin hat einen Austausch mit einer Schule in Irland organisiert.

Question 4

Hey Linus. Antonia hier. Ich habe eine super Idee für unsere Sommerferien! Ein interkultureller Austausch mit Jugendlichen aus Spanien, Griechenland und der Türkei. Der Austausch ist in einem Feriencamp im Schwarzwald. Wir übernachten auf einem Campingplatz in großen Zelten. Auf dem Programm stehen Spaß, Partys, Sport, Wandern, Schwimmen, Singen und ein Ausflug nach Konstanz. Es geht am 8. August los und dauert eine Woche. Hört sich klasse an, oder?

Question 5

Nathalie: Hallo, Opa!

Opa: Ach hallo, Nathalie! Na, wie ist das Wetter in Kroatien? Liegt ihr schon am Strand in der Sonne?

Nathalie: Nein, Opa. Schön wär's. Wir sind nämlich noch am Flughafen in Frankfurt!

Opa: Wie bitte? Wie kann das sein?

Nathalie: Unser Flugzeug ist gar nicht gestartet. Es hat ein technisches Problem.

Opa: Was?! So ein Pech!

Nathalie: So schlimm ist es auch wieder nicht. Wir übernachten heute Abend in einem tollen 5-Sterne-Hotel in der Nähe des Flughafens.

Opa: Und wie kommt ihr dahin?

Nathalie: Mit einem Shuttlebus. Der Bus kommt in einer halben Stunde und morgen früh fliegen wir nach Kroatien. Einen Moment, Opa, Mama will auch noch kurz mit dir sprechen ...

Question 6

Guten Morgen zusammen! Am Donnerstag und Freitag gibt es eine Hitzewelle mit Rekordtemperaturen von 41 Grad im Schatten. Das heißt Hitzefrei und unsere Schule bleibt geschlossen. Alle geplanten Klassenarbeiten schreibt ihr nächste Woche.

Question 7

Eine wichtige Durchsage an alle Klassensprecher: Kommt bitte nach der großen Pause in die Cafeteria. Ihr habt ein Klassensprechertreffen.

Question 8

- Maya: Ruben, ich frage mich, wie es unseren irischen Freunden in Heidelberg so geht. Ich habe echt Lust darauf, am Wochenende Emily, Jack und Harry zu besuchen.
- Ruben: Du, ich auch!
- Maya: Dann fahren wir beide am besten mit dem Zug von Stuttgart nach Heidelberg.
- Ruben: Ich habe da aber eine echt coole Idee für uns alle! Es gibt bei der Bahn ein ganz besonderes Ticket. Das Ticket heißt das *Quer-durchs-Land*-Ticket.
- Maya: Quer durchs Land heißt mit dem Zug durch ganz Deutschland fahren?
- Ruben: Ja, das ist das perfekte Ticket für uns. Wir können fahren, wohin wir wollen! Einen ganzen Tag lang! Ist doch toll! Und unsere Freunde können auch ein bisschen mehr von Deutschland sehen.
- Maya: Klar, das würde total Spaß machen! Und wie viel kostet das?
- Ruben: Weil wir eine Gruppe von fünf Personen sind, zahlt jeder von uns nur 15,20 Euro!
- Maya: Nur 15,20 Euro pro Person? Das Ticket kaufen wir! Und dann geht's los!

Question 9

Im Winter kann es in Deutschland sehr kalt werden, minus 15 Grad oder noch kälter. Oft gibt es viel Schnee. Was machen die Deutschen, wenn es so kalt ist? Viele Deutsche, Jung und Alt, fahren gerne Ski. Deutschland hat über 270 Skiregionen. Manche Deutsche fahren auch gerne im Winter Snowboard.

Bayern ist das kälteste Bundesland Deutschlands. In Bayern liegt auch der kälteste Ort, die Zugspitze. Die Zugspitze ist ein Berg. Dieser imposante Berg ist 3000 Meter hoch. Auf der Zugspitze kann man in einem besonderen Hotel übernachten. Dieses Hotel und seine Zimmer sind aus Eis und Schnee. Bei einer Temperatur zwischen null und minus zwei Grad schläft jeder Gast in einem warmen Schlafsack.

Question 10

Judith: Entschuldige bitte, ich will zur Jugendherberge. Aber ich habe plötzlich kein Internet mehr auf meinem Handy und Google Maps funktioniert nicht. Ich weiß, dass die Jugendherberge hier in der Nähe ist.

Junge: Ja, stimmt! Geh einfach hier links um die Ecke. Da ist sie auf der rechten Seite.

Judith: Super, danke! Dann kann ich endlich meinen Rucksack abstellen. Der ist nämlich ganz schön schwer.